

SANIERUNG DES ENSEMBLES GROSSER STERN MIT SIEGESSÄULE STATIK



BESCHREIBUNG

Im Rahmen der Sanierung der Gesamtanlage Großer Stern wurde die Siegesssäule mit der Figur der Siegesgöttin einschließlich der Platzanlage auf der Mittelinsel, sowie der vier Tunnelhäuser, der Zugangstunnel und der Umfassungsmauern begutachtet und saniert. Bei allen Objekten handelt es sich um eingetragene Denkmale. Die Siegesssäule ist in Massivbauweise errichtet. Der außen ca. 26 x 26 m messende Unterbau als Tragkonstruktion für die Säule und die umliegenden Räume ist größtenteils als Stahlbetonkonstruktion erstellt, Teilbereiche sind mit Ziegelmauerwerk ausgemauert. Die Fassade des Unterbaus ist mit ca. 40 cm starken Granitblöcken aus schwedischem Granit verkleidet, ebenso sind die Säulen der Säulenhalle aus massivem schwedischem Granit gefertigt.



PROJEKTANSCHRIFT

Großer Stern 1
10557 Berlin-Tiergarten

AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Mitte von Berlin,
Abt. Wirtschaft und Immobilien
Müllerstraße 146 - 147, 13353 Berlin
vertreten durch:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, VP,
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

PROJEKTPLANER

adb – Büro für Architektur, Denkmalpflege und
Bauforschung,
Ewerien und Obermann Dipl.-Ing. Architekten
Emser Straße 40 - 41, 10719 Berlin-Wilmersdorf

BEARBEITUNGS- UND AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

01/2010 - 04/2011

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

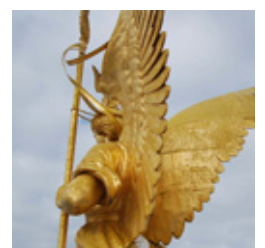
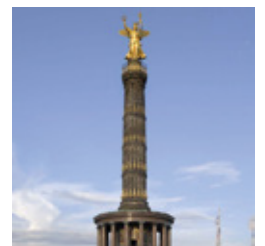
Erstellung von statischen Berechnungen im Zuge
der Sanierung

PLANUNGSBETEILIGTE

■ SKP-I: Dipl.-Ing. Boris Schachtschneider

BAUKOSTEN

ca. 1,53 Mio. €



LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Säulen schließen nach oben mit Bronzekapitellen ab. Die Dachflächen sind mit Betonplatten hergestellt. Die Dachabdichtung erfolgt unmittelbar mit Bitumendachbahnen.

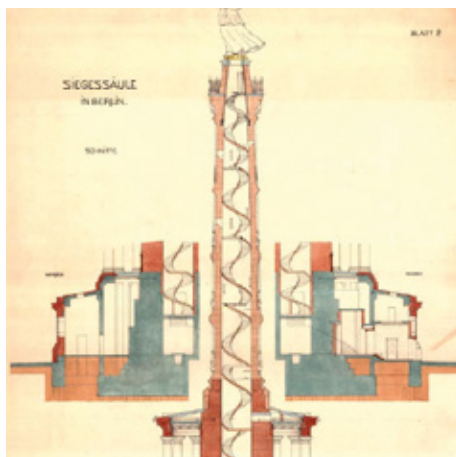
Der kannelierte Säulenschaft, das umlaufende Gesims unterhalb der Aussichtsplattform mit stark ausformulierten Adlerfiguren und der Figurensockel oberhalb der Aussichtsplattform wurden mit massiven Obernkirchener Sandsteinblöcken erbaut. Der erste Teil des Treppenaufganges bis zum Turmschaft aus Sandstein ist innen mit Carrara-Marmor verkleidet.

Die Siegessäule wird mit der vergoldeten Viktoria aus Bronze bekrönt. Diese ca. 40 Tonnen schwere Figur aus Geschützbronze ist aus 17 Einzelteilen zusammenschraubt. Die Abstützung der gesamten Figur erfolgt über den linken Fuß und einem zusätzlichen Stützrohr, welches in eine Bronzeplinthe am Kopf der Siegessäule verschraubt ist. Die Plinthe ist durch 6 cm dicke Verankerungsstähle an einem eingemauerten Stahlring im Säulenschaft verankert.



Im Rahmen der Sanierung wurde eine Lüftungsanlage im Untergeschoss der Siegessäule errichtet. Hierfür mussten ein Stahlgerüst sowie eine Vielzahl an Durchbrüchen und Raumzusammenlegungen geplant werden. Ferner wurden Einzelschäden im Bereich der Verankerung der Figur sowie in den Dächern der Säule beseitigt. Die Verankerung der ca. 40 Tonnen schweren Figur der Siegesgöttin wurde überprüft.

Für die Aufstellung eines Arbeitsgerüsts über die gesamte Höhe der Säule musste ferner die Gesamtstabilität und Standsicherheit der Säule überprüft und nachgewiesen werden. Im Bereich der Durchgangstunnel und der Tunnelhäuser wurden Einzelschäden durch eine geplante Betonsanierung beseitigt.



**SPECHT KALLEJA + PARTNER
BERATENDE INGENIEURE GmbH**
Ingenieurbüro für Bauwesen

Keplerstraße 8 - 10 · 10589 Berlin
Tel.: +49 30 290 277 - 100
Fax: +49 30 290 277 - 999
service@skp-ingenieure.com
www.bauwerkplan.com

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Hartmut Kalleja
Dipl.-Ing. Wolfram Steinke
Dr.-Ing. André Molkenhain
Dipl.-Wi.-Ing. Ben Stoffregen, MBA

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 41962
USt-IdNr. DE136568636

Commerzbank AG
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE47 1004 0000 0179 7778 00

Berliner Volksbank
BIC: BEVODE33
IBAN: DE50 1009 0000 3574 2140 08